

Braunschweiger in Stadt u. Land!

Als einziges Ziel des Generalstreiks wurde ausgegeben die Beseitigung von Kapp und Lüttwitz. Dies Ziel ist erreicht. Der Angriff von Rechts ist abgetan. Jetzt wird von anderer Seite versucht, dem Generalstreik neue Ziele unterzuschieben. Man verlangt: 1. Zurückziehen der militärischen Verbände; 2. Rücktritt des braunschweigischen Ministeriums. Das Ministerium war bereit, der Landesversammlung die Vertrauensfrage vorzulegen. Die Landesversammlung mag nächsten Dienstag entscheiden. Im Einvernehmen mit Oberst Stachow war auch erklärt:

„Die militärischen Verbände halten die von ihnen eingenommenen taktischen Punkte besetzt und werden diese nur bei Ablösungen oder bei anderem notwendigen Eingreifen zum Aufrechterhalten der Ruhe und Ordnung (auch gegen Ansammlungen) geschlossen verlassen. Der regelmäßige Dienst wird, wie früher, aufrecht erhalten.“

Die Streikleitung empfahl, die Arbeit aufzunehmen.

Ein weiteres Zugeständnis war unmöglich: In Schöningen versuchte man die verfassungstreue Einwohnerwehr zu entwaffnen. Diese Kämpfe forderten blutige Opfer. In einer Wirtschaft der Landeshauptstadt wurde ein Waffenlager gefunden. In Broitzem überfielen militärisch organisierte Banden aus Braunschweig die Einwohner, bauten schwere Maschinengewehre ein und empfangen die Sicherheitsmannschaften, die zum Schutze herbeieilten, mit starkem Feuer. Die Truppe hatte blutige Verluste, wurde aber der Gegner Herr. Aus anderen Orten des Freistaates und des deutschen Vaterlandes kommen ähnliche ernste Nachrichten.

Braunschweiger! Erkennt, wohin der Weg führt! Schon forderten Weltkrieg und Aufruhr der Opfer genug. Unser Wirtschaftsleben steht vor dem gänzlichen Zusammenbruch. Jetzt können nur Vernunft und Arbeit uns retten. Mit der Reichsregierung fordern wir alle auf

den Generalstreik sofort zu beenden.

Die Losung sei

An die Arbeit! Laßt ab vom Bürgerkrieg!
Rettet deutsche Wirtschaft und Verfassung!

Braunschweig, den 18. März 1920.

Staatsministerium.

Antrick. Hampe. Dr. Jasper. Rönneburg. Steinbrecher.

